



# Eisbericht Nr. 001

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 85	Nr. 001	Montag, den 12.12.2011	1
-------------	---------	------------------------	---

### Übersicht

Das erste Eis bildete sich in den nördlichen innersten Schären der Bottenvik in der zweiten Hälfte der vergangenen Woche. Während des Wochenendes hat sich die Eisbildung fortgesetzt, aber die Eisbedeckung beschränkt sich auf die innersten Schären der nördlichen Bottenvik. Der Finnische Meerbusen ist noch eisfrei.

### Bottensee

**Schwedische Küste:** Der Ångermanälv ist nördlich von Sandöbrücke mit Neueis bedeckt.

### Bottenvik

**Finnische Küste:** In den nördlichen inneren Schären kommt dünnes Eis oder Neueis vor. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen inneren Schären liegt dünnes ebenes Eis oder Neueis.

### Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Witterung im nördlichen Ostseeraum wird bis zum Wochenende durch Tiefdrucktätigkeit über die Färöer-Inseln und der Norwegischen See bestimmt. Danach fließt auf der Rückseite eines Tiefs über Mitteleuropa vom Osten her etwas kältere Luft in den nördlichen Ostseeraum ein. Insgesamt ist in dieser Woche bei Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt und frischen Winden aus südlichen Richtungen keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

Der nächste Eisbericht (Amtsblatt) wird am Mittwoch, den 14. Dezember 2011, herausgegeben.

### Overview

The first ice formed in the northern innermost archipelagos of the Bay of Bothnia during the second half of the last week. Ice formation has continued within the week-end, but the ice cover is limited to the inner areas of the northern archipelagos in the Bay of Bothnia. The Gulf of Finland is still ice-free.

### Sea of Bothnia

**Swedish Coast:** The Ångermanälv is covered by new ice north of the Sandö bridge.

### Bay of Bothnia

**Finnish Coast:** In the northern inner archipelago there is thin ice or new ice. - **Swedish Coast:** In the northern inner archipelago thin level ice or new ice occurs.

### Expected Ice Development

The weather in the northern region of the Baltic Sea will be set by low pressure areas over Färöer islands and over Norwegian Sea until week-end. Thereafter, on the front side of a depression over central Europe some colder air will penetrate into the northern region of the Baltic Sea from the east. At air temperatures around the freezing point and freshening winds from southerly directions no essential ice increase is expected within this week.

By order  
Dr. Schmelzer

The next Ice Report (Amtsblatt) will be issued on Wednesday, December 14, 2011.

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/)

© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780  
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland				
Russia				
Sweden				

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p><b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b></p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p><b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b></p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p><b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b></p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p><b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b></p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
---	--

Finnland , 12.12.2011

Schweden , 12.12.2011